

# Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

Mai 2017

Nr. 38

## Offizielles

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit heute sind die Formulare für den Verwendungsnachweis in unserem Förderwegweiser verfügbar:  
<http://www.stmelf.bayern.de/emff>

Bitte informieren Sie Ihre Mitglieder, dass die Formulare nun heruntergeladen werden können und weisen insbesondere auch auf das Merkblatt hin, in dem alle wichtigen Informationen enthalten sind.

Für die Zusammenstellung der Rechnungen ist die Belegliste „VN-Anlage 1“ (Excel-Datei) zu verwenden. Bitte darauf achten, dass für jede Position des Investitionsplans in Nr. 1.3 des Antrags eine eigene Belegliste verwendet wird (Teichbau, Gebäude/ bauliche Anlagen, Maschinen/ Geräte, etc.). Die Summen der einzelnen Beleglisten sind dann in der „VN-Anlage 2“ zusammenzufassen.

Bitte beachten Sie, dass die VN-Formulare ausschließlich über den Förderwegweiser bereitgestellt und nicht mit den Bewilligungsbescheiden verschickt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Bader

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
- Referat L 4 (Fischerei und Fischwirtschaft)  
Ludwigstraße 2  
80539 München

Telefon: 089/2182-2313  
Fax: 089/2182-2711  
E-Mail: [Gabriele.Bader@stmelf.bayern.de](mailto:Gabriele.Bader@stmelf.bayern.de)

Anmerkung der Redaktion:

Herr Lorenz Grünsfelder  
Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft am Landratsamt  
Erlangen-Höchstadt  
Tel. 09193/20-572  
wird natürlich weiter den Teichwirten bei der Abrechnung behilflich sein.

## TG-Termine

### Verlängert:

31. Mai

**Letzter Abgabetermin Teichliste für Besatzmeldung  
Aischgründer Karpfen g.g.A.**

### Geplant:

07. Juli

**Praxistag  
Thema „Weiherbelüftung und  
Strom am Weiher“  
Weitere Info dazu demnächst im  
Fischbauern**

### 1 DZ frei:

09. – 12. Juli **Lehrfahrt in die Vulkaneifel**

Das Formular kann dann auch über die Geschäftsstelle bezogen werden. Entweder durch persönliche Abholung oder per Fax bzw. Mail.

Sie finden den oben erwähnten Link auch auf der Internetseite der TG Aischgrund unter „Neuer Fischereifonds EMFF“.

## Aischgründer Karpfen g.g.A.

Aufgrund der Wassersituation wurde der letztmögliche Abgabetermin für die Besatzmeldung 2017 verlängert bis zum 31.05.2017.

Haben Sie schon Ihre Teichliste eingereicht? Nicht vergessen! Wenn die Bündelerkontrolle erfolgt ist, geht nichts mehr.



Nicht alle Aischgründerkarpfen-Erzeuger haben schon ihre Teichschilder abgeholt. Noch gibt es einige.

Für die Abholung bitte einen Termin vereinbaren.

Gisela Dahms  
Geschäftsführer der bündelnden Teichgenossenschaft

## Lehrreiches I

Lehrfahrt 2017 vom 09. - 12. Juli 2017 in die Vulkaneifel.

Krankheitsbedingt gab es einige Absagen, so dass jetzt noch 1 Doppelzimmer für diese Fahrt frei ist. Bei Interesse melden Sie sich bitte bald.

Kosten der Fahrt pro Person inkl. Halbpension

im Doppelzimmer € 340,-

im Einzelzimmer € 405,-

Anmeldungen beim Reiseleiter

Hermann Groß Tel.: 09193/9535

oder bei

Gisela Dahms Tel.: 09193/5012085

Gisela Dahms  
Geschäftsführer

## Informelles

### Frankenkarpfen g.g.A.

Zur Verbesserung der Vermarktung von Karpfen sind in Bayern seit einiger Zeit drei Bezeichnungen als geschützte geographische Angaben gemäß der Verordnung (EG) Nr. 510/2006 anerkannt. Nach der Eintragung des „Oberpfälzer Karpfen g.g.A.“ im Jahr 2002 folgte die Eintragung des „Aischgründer Karpfens g.g.A.“ sowie des Frankenkarpfens g.g.A.“ im Jahr 2012.

Da bezüglich der Einführung des Frankenkarpfens noch wenig bekannt ist und im Augenblick auch Bedarf an Frankenkarpfen besteht, soll dieser Artikel beitragen, interessierte Personen zu informieren.

Durch die Eintragung sind die Begriffe „*Fränkischer Karpfen* / *Frankenkarpfen* / *Franken-Karpfen* / *Karpfen aus Franken g.g.A.*“ (im Folgenden „*Frankenkarpfen*“) geschützt. Damit dürfen Karpfenerzeugnisse nur dann unter der Bezeichnung „*Frankenkarpfen*“ oder mit einem sonstigen Bezug auf das geografische Gebiet von Unter-, Mittel- oder Oberfranken vermarktet werden, wenn sie die in der Spezifikation festgelegten Kriterien erfüllen und dies von einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert wird.

Als Karpfenerzeugnisse sind in diesem Zusammenhang Spiegelkarpfen (*Cyprinus carpio*) anzusehen, die als ganze Speisekarpfen entweder lebend oder geschlachtet vermarktet werden.



Verschiedene Vorteile sind mit der Einführung dieser Herkunftsangabe verbunden:

Der Verbraucher bekommt die Sicherheit, dass der angebotene Karpfen aus der Region stammt. Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, dass die Qualität definiert ist mit praktisch maximal 10 % Fettgehalt. Dies ist von großer Bedeutung, da der Fettgehalt bei naturnaher Aufzucht bei Getreidefütterung zwischen 1 % und 30 % im Filet variieren kann. Testessen haben belegt, dass bis 10 % die Qualität vom Verbraucher als hervorragend beurteilt wird, während Karpfen mit höheren Fettgehalten abgelehnt werden (Aas und Oberle, 2008).

### Exkurs zur Einführung der Herkunftsangabe Aischgründer Karpfen

Die Einführung einer Herkunftsangabe bedarf eines gewissen Aufwandes. Die Herkunftsangabe muss bei den Erzeugern und beim Verbraucher bekannt gemacht werden. Hierzu wurde beim Aischgründer Karpfen g.g.A. ein mit EFF-Mitteln gefördertes Projekt durchgeführt. In diesem wurden ein Logo, ein Internetauftritt und eine App entwickelt sowie verschiedene Werbemittel hergestellt. Da ein wichtiger Absatzweg in Franken die Gastronomie ist, wurde der Begriff „Aischgründer Karpfenküche“ geschaffen. Die Gaststätten, die sich als „Aischgründer Karpfenküche“ auszeichnen lassen, versprechen - soweit verfügbar - ausschließlich Aischgründer Karpfen anzubieten.

Dies wird mit einem Emailleschild nach außen sichtbar gemacht. Zudem werden diese Gaststätten auch im Internet oder in einem Verzeichnis des Landkreises Erlangen- Höchstadt kenntlich gemacht. Die Einführung des Aischgründer Karpfens zeigte daher bislang

eine gute Entwicklung. Mittlerweile sind etwa 40 der etwa 200 Fischküchen im Aischgrund als „Aischgründer Karpfenküche“ ausgezeichnet. Ebenso wurden bereits drei Gaststätten außerhalb der Region als „Aischgründer Karpfenküche“ angemeldet. Hierzu zählen auch zwei renommierte Lokale in der Münchener Innenstadt („Der Pschorr“ und der „Augustiner Klosterwirt“). Über 130 Teichwirte melden bisher jährlich die Teiche an, in welchen Aischgründer Karpfen erzeugt werden. Die erzeugte Menge betrug im Jahr 2016 etwa 100 t. Ziel ist bei den gesamten Bemühungen, dass die beteiligten Teichwirte einen besseren Preis erzielen. Dies ist in der Regel auch eingetroffen. Für „Aischgründer Karpfen“ werden normalerweise etwa 20-30% höhere Preise erzielt als bei der Abgabe in herkömmlicher Form.



Beim Frankenkarpfen verlief verschiedenes parallel zum Aischgründer Karpfen. Die Spezifikationen (Beschreibung der Erzeugungsaufgaben und der Qualität) sind weitgehend deckungsgleich zum Aischgründer Karpfen. Der wesentliche Unterschied ist das Erzeugungsgebiet und die Körperform. Der Aischgründer muss besonders hochrückig sein. Sein Höhen zu Längenverhältnis muss i.d.R. 1 zu 2 bis 1 zu 2,5 betragen. Der Aischgründer Karpfen ist auf den Aischgrund beschränkt, während das Gebiet des Frankenkarpfens alle fränkischen Regierungsbezirke umfasst.

Der Antrag wurde damals vom Mittelfränkischen Fischereiverband unter der Präsidenschaft von Dr. Christoph Maier gemeinsam mit den drei fränkischen Bezirkstagspräsidenten beim Deutschen Patent- und Markenamt in München eingereicht. Bezüglich der Umsetzung des Frankenkarpfens wollte man zu Beginn der Eintragungen noch auf die Erfahrungen warten, die bei der Einführung des „Aischgründer Karpfens“ gemacht werden. Mittlerweile hat sich jedoch ein starkes Interesse an der Herkunftsangabe „Frankenkarpfen“ gebildet. Ursache war die Herstellung und Vermarktung von „Karpfennuggets“ im Jahr 2016 über das Handelsunternehmen Norma. Voraussetzung für den Aufbau dieser Vermarktungsschiene war die Nutzung einer eingetragenen Herkunftsangabe. Dabei war es der Gedanke des Marketingexperten Maik van Toorn, Innovative Thinking aus der Schweiz, in diesem Fall besser die Herkunftsangabe Frankenkarpfen nutzen zu wollen, da der Begriff und die Bekanntheit Frankens sich besser für eine überregionale Vermarktung eignet als dies bei „Aischgründer Karpfen“ der

Fall wäre. Daher mussten schnell Strukturen geschaffen werden. Folgende Situation ist im Augenblick gegeben:

### **Wichtigste Inhalte der Spezifikation:**

#### **Erzeugung:**

Erzeugung in Franken (mindestens in der Produktionsperiode vom K2 auf K3)  
Besatzdichte soll 800 K2/ha nicht übersteigen  
Ernährung überwiegend Naturnahrung  
Beifütterung mit Getreide oder Leguminosen (ausgenommen Mais)

#### **Qualität:**

Lebendgewicht K3: 1000-1700g;  
K4: - 2500g  
Spiegelkarpfen  
weißes, festes, wohlschmeckendes Fleisch  
Geschmack charakteristisch und typisch  
niedriger Fettgehalt von praktisch max. 10 %

Derzeit werden Teichwirte gesucht, die sich beim Frankenkarpfen beteiligen. Im letzten Jahr wurden allein ca. 50 t Karpfen als Filet verarbeitet und über Supermärkte (Norma) und direkt an Gaststätten vermarktet. Es wird von einer weiter steigenden Nachfrage ausgegangen. Ebenso zeigen verschiedene Gaststätten Interesse am Angebot des Frankenkarpfens g.g.A..

#### **Vorgehensweise bei Interesse**

Der Satzfisherzeugerring Franken e.V. übernimmt im Einvernehmen mit dem Antragsteller Fischereiverband Mittelfranken e.V. die Funktion des sogenannten „Bündelers“ und somit die Abwicklung.

Ansprechpartner ist hier

Frau Gisela Dahms

Tel. 09193-5012085

Fax: 09193-5034127

mail: Gidaso@gmx.de

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/Aisch

Geschäftszeiten: Mo – Do 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Dort wird ein entsprechendes Register geführt und die notwendigen Kontrollen organisiert.

Bei Fragen berät Frau Dahms interessierte Teichwirte, Händler und Gastronomen. Die Umsetzung der Herstellerkontrollen beim „Frankenkarpfen g.g.A.“ erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Kontrollverfahrens. Für die Kontrollen ist das akkreditierte Kontrollunternehmen ABCERT beauftragt. Das beim Satzfisherzeugerring Franken geführte Register enthält festgelegte, kontrollrelevante Daten und wird jährlich durch die beauftragte Kontrollstelle auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft (Bündelerkontrolle). Die Bün-

delerkontrolle ist gleichzeitig Grundlage für eine Stichprobenauswahl von Vor-Ort-Kontrollen. Im Rahmen dieser Vor-Ort-Kontrollen wird die Einhaltung der Spezifikation bei den ausgewählten Herstellern stichprobenartig kontrolliert.

Die Auswahl der Betriebe aus dem Register erfolgt durch die beauftragte Kontrollstelle i und umfasst z.Zt. pro Jahr 15-20 % der gesamten erzeugten Menge und 3-5 % der Betriebe.

Die Teichwirte, die Frankenkarpfen erzeugen wollen, müssen bei Frau Dahms ihren Betrieb anmelden (Registrierung) und jährlich dort mitteilen, in welchen Teichen sie Frankenkarpfen erzeugen wollen. Dabei reichen der Teichname, das Besatzdatum und die Größe in ha (inkl. Dammfläche) aus. Die Meldung muss jährlich bis Mitte Mai eingehen. Teichwirte, die Aischgründer Karpfen erzeugen, erfüllen automatisch alle Kriterien des Frankenkarpfens und können sich parallel auch beim Frankenkarpfen eintragen lassen.

Beide Register werden bei Frau Dahms geführt. Jeder Teichwirt erhält von dort auch eine entsprechende Bescheinigung. Für den Teichwirt sind die Auflagen in jedem Fall machbar. Es dürfen nicht mehr als 800 Spiegelkarpfen (K2) eingesetzt werden. Die Fütterung darf nur mit Getreide (außer Mais) und Leguminosen erfolgen. Ebenso erlaubt wäre ein Mischfutter, welches nach den Vorgaben des Kulturlandschaftsprogrammes hergestellt wird. Der Teichwirt dokumentiert den Fischbesatz, die Abfischung sowie den Fischverkauf. Ebenso wird er Messungen zur Qualität des Teichwassers und eine stichprobenartige Messung des Fettgehaltes der Karpfen dokumentieren. Hierzu stehen mittlerweile in Franken insgesamt bald acht Geräte des Distell-Fishfatmeters zur Verfügung. Die Fettmessungen können am Institut für Fischerei in Höchststadt erfolgen und werden als Service in Mittelfranken auch vom Fischerzeugerring Mittelfranken e.V. (Obere Leitenstr. 10, 90556 Cadolzburg Tel.: 09103 – 5722) angeboten. Auch bei der Teichgenossenschaft Aischgrund stehen verschiedene Geräte zur Verfügung.

Durch die Einführung der Herkunftsangaben eröffnen sich neue Vermarktungswege und auch neue Chancen. Schritt für Schritt scheinen sich dadurch auch höhere Preise bei der Vermarktung erzielen zu lassen. Dies ist bei den Erzeugern ein lang gehegter Wunsch und ist auch überfällig, um die Teichwirtschaft überleben zu lassen.

Dr. Martin Oberle

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Institut für Fischerei

-----  
Anmerkung der Redaktion

Selbstverständlich liegt der Teichgenossenschaft Aischgrund unser „Aischgründer“ besonders am Herzen. Aber wir haben auch Mitglieder, deren Teiche außerhalb des für den Aischgründer festgelegten Gebiets liegen und diese wollen wir auch informieren.

Übrigens: Aischgründer Karpfen g.g.A. kann auch Frankenkarpfen g.g.A. sein, da der Aischgrund ja in Franken liegt.

Um Erzeuger des Frankenkarpfens zu werden, muss der Teichwirt Mitglied beim Satzfischerzeugerring Franken e.V. sein. Die Finanzierung der Zertifizierungskosten wird anteilig von den teilnehmenden Teichwirten getragen; sie beträgt 0,03 € pro gemeldeten Besatzfisch.

Beim Aischgründer werden die Kosten bei Mitgliedschaft in der TG Aischgrund oder Neustadt von den beiden Genossenschaften getragen.

Alle Informationen und Formulare bezüglich des Frankenkarpfens g.g.A. finden Sie auf <http://www.frankenkarpfen.com>

## **Lehrreiches II**

### **Schulungsprogramm 2017**

der Lehranstalt für Fischerei in Aufseß  
Bezirk Oberfranken  
Fachberatung für Fischerei

Fischgrillkurs	Fr. 15.09.2017
Krebskurs	Fr. 29.09.2017
Weißfischverarbeitungslehrgang	Fr. 13.10.2017
Räucherkurs	Fr. 27.10.2017
Schlacht- und Verarbeitungskurs heimischer Süßwasserfische	Fr. 10.11.2017
Räucherkurs	Fr. 24.11.2017

Kursgebühr: 35,00 €/ Person

Mindestteilnehmerzahl:

11 Personen, Maximalbelegung : 25 Personen.

Termin immer Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Anmeldungen an:

Fachberatung für Fischerei,

95445 Bayreuth,

Cottenbacher Straße 23

Tel.: 0921/7846-1502

Fax: 0921/7846-91500

E-Mail: [fischerei@bezirk-oberfranken.de](mailto:fischerei@bezirk-oberfranken.de)



## TG-Service

Die beliebten Aischgründer Karpfenbierdeckel sind bei der Geschäftsstelle der TG Aischgrund käuflich zu erwerben.



Preis	100 Stück	8,70 €
	1000 Stück	85,- € zzgl. Versandkosten

Nicht vergessen: Fischtransportbehälter müssen mit einem Aufkleber „**Lebende Fische**“ versehen sein. Auch diese Aufkleber sind in der Geschäftsstelle vorrätig.

Preis 4,00 €

Abholung in der Geschäftsstelle wegen des Formats.

Außerdem gibt es **Rechnungs-/Lieferscheinblöcke**  
Preis 4,50 € zzgl. Versandkosten

Bestellen Sie bitte telefonisch (09193/5012085),  
per Mail ([tg.aischgrund@gmx.de](mailto:tg.aischgrund@gmx.de)),  
Fax (09193/5034127) oder auch Brief.

Für die Aufkleber machen Sie bitte einen Termin aus,  
damit ich auch anwesend bin.

Gisela Dahms  
GF TG Aischgrund

## Pauls Ecke (danke, Paul!)

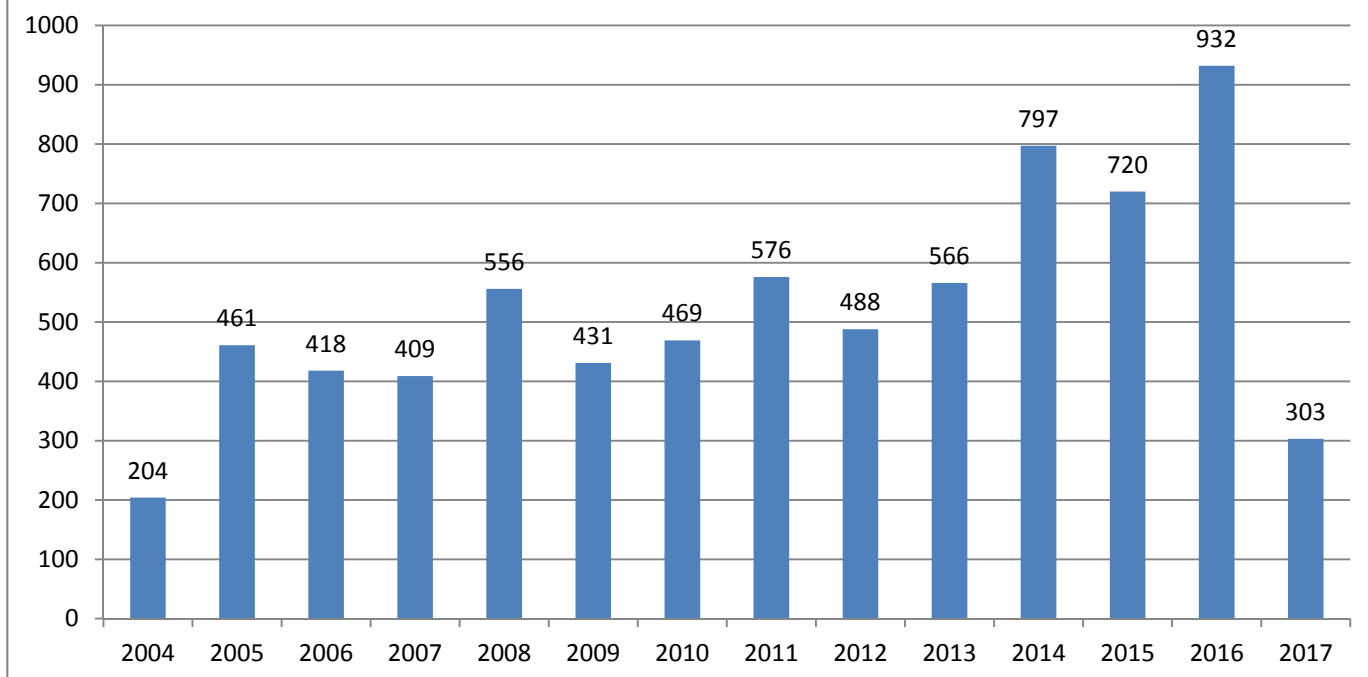
*Die Frau kann nicht mehr schlafen,  
weil der Mann immer lauter schnarcht.  
Schweren Herzens entscheiden die bei-  
den sich für getrennte Schlafzimmer.  
Nach einigen Wochen erkundigt sich  
die Freundin bei der Frau, wie das so  
funktioniert:*

*„Wie isn des, wenn dein Mann Lust be-  
kommt?“ „Dann pfeift er.“ „Und“, bohrt  
die Freundin weiter, „wie isn des, wenn  
du vielleicht a amol Lust verspürst?“  
„Dann geh ich zur Schlafzimmer und  
frag: Hast pfiffn?“*

[Quelle: Paul Oberle – Kennen Sie den schon?]

## Wissenswertes

### Der TG Aischgrund nachgewiesene Kormoranabschüsse 2003 - 2017 Stand April 2017



## Werbung



### Teichbuch muss sein, aber mittels PC?

**Nachteil:** Schon wieder vor dem „Kasten“ hocken, denn gute Daten-„Fütterung“ ist notwendig für gut auswertbare Informationen

#### Vorteile:

- 👍 **Teichbuch übersichtlich und leicht lesbar**
- 👍 **Überblick über Bestand an Fischen, Futter, Kalk**
- 👍 **Überblick über die wirtschaftliche Situation**
- 👍 **Dokumentation der Verluste**
- 👍 **Verwaltung aller geforderten Daten der Fischseuchenverordnung, von Maßnahmen, Fixkosten, ...**
- 👍 **Verwaltung von Kunden-/ Lieferantendaten**
- 👍 **Rechnungserstellung**
- 👍 **Betriebsbuch und vieles mehr**
- 👍 **leicht hantierbar ohne PC-Kenntnisse und gute Unterstützung nach dem Kauf bei Fragen und Problemen, auch abends und am Wochenende**

Profitieren Sie von den Informationen Ihres **Teichbuches** und gewinnen Sie einen Überblick über die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes. Leicht verständlich auch für PC-Laien.

Wir informieren Sie gern, auch über unsere weiteren Produkte:

**GIDASO-Software**    Tel.: 09193/5012085  
gidaso@gmx.de        www.gidaso.de

Sie möchten unseren Fischbauern künftig per Mail erhalten? Kein Problem:

Einfach eine Mail an

[tg.aischgrund@gmx.de](mailto:tg.aischgrund@gmx.de)

schicken mit dem Betreff „Fischbauer per Mail“

## Fischbörse

Zu verkaufen

**Wildkarpfen I, Wildkarpfen II,**

Deutsche robuste, winterharte und schöne

**Koikarpfen II,III in A,B und C Qualität,**

**Waller WI, Graskarpfen K0,**

**Wildkarpfen K0,**

**Spiegelkarpfen,**

**Zander vorgestreckt, Hechte vorgestreckt**

Fischzucht Peter Gerstner

Tel.: 09381/1090

Zu verkaufen

**Zander und Karpfen vorgestreckt.**

**FISCHZUCHT JAKOB**

96172 Mühlhausen

Tel.: 09548/8362

[www.fischjakob.de](http://www.fischjakob.de)

Zu verkaufen

**Graskarpfen 2- und 3-jährig**

**Welse 1- und 2-jährig**

Fischzucht Heumüller

96160 Geiselwind-Wasserberndorf

Tel: 09555/230

## Biete/Suche

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht 2-3 ha. Teichfläche** im Raum Erlangen-Herzogenaurach-Höchstadt.

Die einzelnen Teiche sollen bitte über 5000 m<sup>2</sup> Fläche haben.

Kontakt unter:

Tel.: 09195/992375

E-Mail: [aoh1959@t-online.de](mailto:aoh1959@t-online.de)

Junger Teichwirt sucht

**mehrere Teiche zum Pachten.**

Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleinerer Tümpel.

Im Landkreis Erlangen, Höchstadt und Forchheim.

Tel.: 0176/60807175

## Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. In den Monaten März und Mai kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“, „Biete/Suche“, „Futterbörse“ und „Stellenbörse“ beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:

Ausgabe 39 Juni 2017

31.05.2017

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken „Fischbörse“, „Futterbörse“, „Stellenbörse“ und „Biete/ Suche“ und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:

Teichgenossenschaft Aischgrund

Brunnenweg 14

91315 Höchstadt/ Aisch

Tel: 09193/50 12 085

Fax: 09193/50 34 127

E-Mail: [info@karpfenland-aischgrund.de](mailto:info@karpfenland-aischgrund.de)

[tg.aischgrund@gmx.de](mailto:tg.aischgrund@gmx.de)

[www.teichgenossenschaft-aischgrund.de](http://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de)

Büro-Zeiten:

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt